



Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Kirchschiag in der Buckligen Welt

AUS DEM INHALT

Juli 2009

189. Stück

- 1. Aus dem Gemeinderat**
 - a) Straßenbeleuchtung – 2. Bauphase
 - b) Pachtvergabe Objekt Wiener Straße 11
(Café Hafen)
- 2. Personalangelegenheiten**
- 3. Bankettpflege**
- 4. Rasenmähen**
- 5. An alle Hundehalter**
- 6. Poly aktiv**
- 7. Wir sind Kirchschiag**
- 8. Kulturverein Kirchschiag**
- 9. USC Sparkasse Kirchschiag**
- 10. Beratung für Jungunternehmer durch das RIZ**
- 11. Einkaufsführer „Aus der Region – für die Region“**
- 12. Freiwillige Feuerwehr Kirchschiag**
- 13. Österreichisches Rotes Kreuz**
- 14. 8. Kirchschiager Schlossberg-XC**
- 15. Öffentliche Bücherei**
- 16. Volksbegehren „Stopp dem Postraub“**
- 17. Initiative „Das Radl packt's!“**
- 18. Recycling4smile**
- 19. Verein Lebenslicht**
- 20. Tanzkurse**
- 21. Groovy Speed-Jubiläumsfeier**
- 22. LJ-Kirchschiag: Sommernachtsfest**
- 23. Feldenkreisübungen**
- 24. Zivilschutzverband**

Planen wir gemeinsam – für eine sichere Zukunft



Unser Experten-Tipp
Jochen Hammer
Sparkasse Kirchschatlag

Starten Sie jetzt Ihr persönliches Sparprogramm.

Was Sie zur Verwirklichung Ihrer Träume brauchen, ist vorausschauende Planung - und Geldbeträge, die Sie möglichst regelmäßig zur Seite legen.



Unser Experten-Tipp
Theresia Haubenwallner
Sparkasse Kirchschatlag

Es lohnt sich, früh zu beginnen!

Je früher Sie mit Ihrer Pensionsvorsorge beginnen, desto höher wird später Ihre private Zusatzpension sein. Selbst kleine regelmäßige Beträge über eine längere Laufzeit tragen zur Absicherung Ihres Lebensstandards bei.



Unser Experten-Tipp
Manuela Vollmer
Sparkasse Krumbach



Geschenksidee: Schenken Sie Zukunft

Nutzen Sie die vielen Anlässe die das Familienleben so mit sich bringt. Machen Sie Geschenke, die für den Beschenkten einen nachhaltigen Nutzen bringen: z. B. einen Lebensplan zur Geburt, eine Ausbildungsvericherung zum Schulstart oder einen Bausparvertrag zur Firmung.



Unser Experten-Tipp
Gerhard Pretsch
Sparkasse Kirchschatlag

Risiken erkennen und absichern

„Da haben Sie noch einmal Glück gehabt.“ Aber auf das Glück allein sollte man sich nicht verlassen. Sichern Sie sich ab - und genießen Sie ihr Leben!

Unser Experten-Tipp
Brigitte Lackner
Sparkasse Bad Schönau



Mindestens drei Monatsgehälter als Sicherheitspolster!

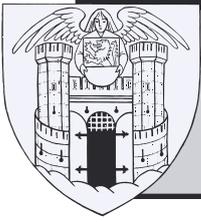
Damit bei unvorhersehbaren Ausgaben kein finanzieller Engpass entsteht, sollte etwa das 3-fache Monatseinkommen immer verfügbar sein, z. B. für den Ersatz der kaputten Waschmaschine, eine Autoreparatur oder Ähnliches.

SPARKASSE **INFO**

Kirchschatlag AG

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

mit Geschäftsstellen in Krumbach und Bad Schönau
☎ 050100 79600 info@kirchschatlag.sparkasse.at
www.sparkasse.at/kirchschatlag



1. Aus dem Gemeinderat

a) Straßenbeleuchtung – 2. Bauphase

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 3. Juli 2009 beschlossen, die 2. Bauphase der Straßenbeleuchtung in der Höhe von ca. 1,5 Mio. an die Firma YIT Austria (vormals MCE) zu übertragen.

In dieser 2. Bauphase sollen die noch ausständigen Straßenzüge in Kirchschlag und in den Katastralgemeinden mit

der neuen Straßenbeleuchtung ausgestattet werden.

Im Jahr 2009 sollen demnach ca. 500.000,-- für die Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung ausgegeben werden. Der Restbetrag von ca. 1 Mio. soll dann bis spätestens Ende 2013 verwendet werden.

b) Pachtvergabe Objekt Wiener Straße 11 (Café Hafen)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 3. Juli 2009 beschlossen, Herrn Christian Heissenberger aus Aigen das Objekt in der Wiener Straße 11 (vormals Café Hafen) befristet auf 10 Jahre beginnend mit der Freibadsaison Mai 2010 zu verpachten.

Herr Heissenberger führt übergangsweise bereits das

Badbuffet in diesem Objekt und wird in den geplanten Umbauarbeiten mit eingebunden.

Wir wünschen Herrn Heissenberger für den Betrieb des neu entstehenden Café-Restaurants alles Gute und viel Erfolg!



2. Personalangelegenheiten

a) Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 22. Juni 2009 beschlossen, Frau Elisabeth Stocker, Lembach 89, befristet für ein Jahr für das Kindergartenjahr 2009/2010 als Stützkraft für den Kindergarten Lembach aufzunehmen.

Wir wünschen Frau Stocker für die neue Aufgabe alles Gute und viel Freude und Erfolg!

b) Hauptschuldirektor Gottfried Schwarz ist mit dem diesjährigen Schulschluss in den Ruhestand getreten.

Gottfried Schwarz war selbst in den Jahren 1959 bis 1963 Schüler der Hauptschule und Zögling des damaligen Schülerheimes Kirchschlag.

Ab 1972 war er als Lehrer tätig und ab 1973 wurde er Erzieher des an die Hauptschule angeschlossenen Schülerheimes. Zwei Jahre lang übernahm er auch die Leitung des Schülerheimes.

Gottfried Schwarz war seit 1989 Direktor der Hauptschule und bis zuletzt begeisterter Pädagoge.

Wir wünschen ihm einen langen, erholsamen Ruhestand sowie viel Glück und Gesundheit.



c) Nach der Verabschiedung von Direktor Gottfried Schwarz wurde Ende Juni Schulrat Franz Zarka als Nachfolger bestellt. Er wird die Leitung der Hauptschule Kirchschlag ab September übernehmen.

Franz Zarka ist seit 1976 als Lehrer tätig – an der Hauptschule Kirchschlag unterrichtet er seit 1978.

Franz Zarka war maßgeblich an der Einführung und am Ausbau des Unterrichtsfaches Informatik beteiligt und erwarb sich auch als Initiator der Erwachsenenbildung an der Hauptschule Kirchschlag große Verdienste.

Seine Ziele als neuer Leiter der Hauptschule sind es, im Rahmen der angebotenen Möglichkeiten die Stärken der Hauptschule zum Wohle der Schüler weiterzuentwickeln.

Vor allem wünscht er sich eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Schulerhalter sowie der Schulbehörde.

Wir wünschen Herrn Zarka für seine neue Aufgabe viel Freude und Erfolg.





3. Bankettpflege

Wir ersuchen auch heuer wieder alle Anrainer, in der Vegetationszeit die Bankette auf unseren Güterwegen und Gemeindestraßen außerhalb der Ortsbereiche zu mähen bzw. zu pflegen. Diese Arbeit trägt sicher zu einem gepflegten Landschaftsbild bei.

Wir danken für diese Arbeiten im Voraus.



4. Rasenmähen

Wir ersuchen alle Bürger und Bürgerinnen für ein erholsames Kirchschat, während der Mittagsstunden von 12.00 – 14.00 Uhr und am Abend nach 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig den Rasen nicht zu mähen.



6. Poly aktiv

Projekttag zur Berufsfindung

Diese fünf Schnuppertage sollten den Schülern und den Firmen zusätzlich Aufschluss über ein mögliches Lehrverhältnis geben. Viele Polytechniker haben um diese Zeit bereits einen fixen Lehrplatz, für die anderen bietet sich die Chance, vor Schulschluss alles unter Dach und Fach zu bringen. Hier sei wieder einmal den Betrieben gedankt, die auf die Jugend in unserer unmittelbaren Umgebung bauen.



Abschlussstage in Obertraun

Schon zur Tradition geworden, ging es auch heuer wieder nach Obertraun. Wir bewegten uns tagsüber viel in frischer Luft, der Abend galt dem Fuß- und Volleyballspiel im Turnsaal. Hauptattraktionen waren wieder die Rieseneishöhle am Krippenstein, das Salzbergwerk in Hallstatt, eine Straßenbahnfahrt in Gmunden, die Fahrt mit der Grünbergbahn und eine Schifffahrt am Traunsee. Den Abschluss bildete



5. An alle Hundehalter



Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber dem freilebenden Wild.

Hundehalter, die ihre Verwahrung- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß § 135 Abs. 1, Ziffer 6b des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu € 7.000,-- bestraft werden.

**Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden:
HUNDE AN DIE LEINE!**

Weiters geben wir bekannt, dass Verunreinigungen der Gehsteige und Gehwege durch Hunde gem. §92 Abs. 2 StVO mit Strafe bedroht ist.

Wir bitten daher alle Hundehalter, die „Häufel“ ihrer Hunde von den Gehsteigen und Gehwegen zu entfernen!



ein Kegelabend. Schließe ich auf die Rückmeldungen der Schüler, so kann ich sagen: Es war eine gelungene Abschlussfahrt.

Als gute Vorbereitung in das Berufsleben hat sich der 16-stündige erste Hilfe Kurs am Ende des Schuljahres etabliert. Frei vom Notenstress können sich hier die Schüler voll auf diese wichtige Ausbildung konzentrieren und gut



vorbereitet ins Berufsleben gehen. Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Kirchschlag hat heuer einen der Ihren entsandt. Heissenberger Andreas (Henmühle) aus Bad Schönau gab sich größte Mühe und kam mit seinem Unterrichtsstil (teilweise im Freien) bei den Schülern bestens an.

Danke im Namen der Klasse!!!!

Wieder geht ein Schuljahr zu Ende. Es war schon von der Organisationsform her ein außergewöhnliches Jahr. Zwei örtlich getrennte Klassen (je eine in Kirchschlag bzw. in Krumbach) als ein Klassenverband, das gab es noch nie. In diesem eigenartigen Konstrukt kamen da und dort gewaltige Differenzen zum Vorschein. Lobenswert ist in diesem Zusammenhang die Flexibilität der Schüler, sie hatten

damit keine Probleme. Es war schön sehen zu können, wie die jungen Menschen althergebrachte Vorurteile beiseite ließen und allmählich zusammenwuchsen. Die meisten waren bestrebt, dieses neunte Schuljahr gut hinter sich zu bringen und damit ihre Chancen am Lehrstellenmarkt hoch zu halten. Ehrlichkeitshalber muss aber auch erwähnt werden, dass dies leider nicht alle taten.

Wie in den Jahren zuvor waren wir Lehrer stets bemüht den Schülern zu helfen. Dazu zählt unter anderem auch ein fester Ordnungsrahmen, der einigen Pubertierenden gewaltige Probleme bereitete. Schlussendlich können wir aber sagen: alle haben es geschafft. Ich bin überzeugt, dass unsere Anstrengungen nicht umsonst waren und wünsche allen 21 Schülern alles erdenklich Gute für ihre Zukunft.

Sulzmann Franz



7. Wir sind Kirchschlag

Eventseite im Bote aus der Buckligen Welt

Es gibt ab sofort eine neue Möglichkeit ihre Veranstaltung zu bewerben. In jeder Ausgabe der Zeitschrift „Bote aus der Buckligen Welt“ erscheint eine eigene Infoseite für Kirchschlag. Ich bin besonders stolz gemeinsam mit der Fa. Mayrhofer und der Stadtgemeinde einen äußerst günstigen Preis für sie verhandelt zu haben. Jede/r Kirchschlager/in der seine Veranstaltung auf diesem Weg bewerben möchte kann dies um 70 Euro tun. Wie schon erwähnt wird die neue Eventseite von der Stadtgemeinde finanziell unterstützt. So wird die ganze Region über Aktivitäten, Feste und Veranstaltungen in der Großgemeinde Kirchschlag informiert. Wenn sie eine Anzeige schalten möchte, senden sie die Informationen an: thomas.puerrer@aon.at

Thomas Pürer, Team 5



Suche-Tausche-Verschenke

Sie können uns kontaktieren, falls sie in Not geraten sind, bestimmte Gegenstände oder Dinge benötigen, oder eine Mitfahrgelegenheit suchen. Wir vermitteln Tauschgeschäfte. Zum Beispiel: Gartenarbeit gegen Obst. Wir bieten die Möglichkeit an, bei entsprechender Nachfrage, gut erhaltene Gegenstände zu verschenken. Montag und Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr 0664/3126614

Heidrun Pichler-Holzer
Team 6

CHILL OUT

Es ist so weit! Der neue Jugendraum ist bezugsfertig.

Das CHILL OUT ist ein Platz für Jugendliche ab 12 Jahren, wo sie gemeinsam mit Freunden ihre Freizeit genießen können. Es gibt eine Musikanlage, einen Computer, einen Dartautomaten, einen Wutzler, eine Playstation 2 und jede Menge andere Spiele.

Wer das CHILL OUT besuchen möchte, benötigt einen eigenen Ausweis. Dieser kann jeden Freitagnachmittag im CHILL OUT beantragt werden. Mit der Unterschrift auf dem Ausweis bestätigt jedes Mitglied die Hausregeln einzuhalten. Bei groben Verstößen gegen die Hausordnung kann es zum zeitweiligen Entzug des Ausweises kommen. Für die Einhaltung der Hausordnung sorgen sogenannte AD-

MINS. Das sind momentan ausschließlich Erwachsene Personen. Ich würde mich jedoch freuen, bald den einen oder die andere Jugendliche zum



Admin ernennen zu können. Ein Admin muss Verantwortung übernehmen können, unparteiisch und teamfähig sein und natürlich die Hausordnung gut kennen. Außerdem sollen Admins auch Vertrauenspersonen sein, mit denen man kleine und große Sorgen besprechen kann. Gerade während der Pubertät kann es sehr hilfreich sein einen kompetenten Gesprächspartner zur Seite zu haben.

Selbstverständlich sind auch Eltern immer willkommen, die gern wissen möchten wo ihre Kinder die Zeit verbringen.

Weiters möchte ich an dieser Stelle allen Sponsoren für ihre Unterstützung danken. Allen voran der Stadtgemeinde, die uns kräftigst unterstützt!

www.chill-out-kirchschlag.at/im



8. Kulturverein Kirchschiag

a) Burgopernkonzert

BURG-OPERN-KONZERT

am 1. August 2009 um 20.00 Uhr
ERSTMALS
auf der Burgruine Kirchschiag

Der Kulturverein Kirchschiag freut sich ganz besonders, am 1. August 2009 um 20.00 Uhr zum ersten Mal ein Konzert auf unserer Burgruine durchführen zu können.

Das Ambiente, die Akustik, das Flair der Burgruine Kirchschiag gibt Anlass genug, ein Konzert mit großartigen Sängern und Orchester durchzuführen.

Sabine Freiler

Elisabeth Fruhmann

Elisabeth Pratscher

Otto Piplics

Klaus Mally

Apostol Milenkov, der auf allen großen Bühnen der Welt zu Hause ist, werden für sie singen.

Das Mödlinger Sinfonieorchester wird mit den Musikerinnen und Musikern

Maria Hackl – Flöte

Una Hüttner – Geige

Corinna Stangl – Geige

Magdalena Figlmüller – Geige

Kurt Leidenfrost – Geige

Harry Handler – Pauken

verstärkt.

Selbstverständlich werden sie von erfahrenen Shuttle Busfahrern zur Burg (gratis) gefahren sowie wieder zu Tal gebracht (man kann auch zu Fuß gehen). Die Haltestelle wird am Hauptplatz vor dem Gasthaus Kogelbauer sein.

Für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Eintrittskarten sind bei der Sparkasse Kirchschiag unter der Nummer 05010079642 oder per e-mail: heinz.sattler@aon.at und an der Abendkasse erhältlich.

Bei Schlechtwetter weichen wir wieder in das Passionspielhaus Kirchschiag aus.

Eintrittspreise:

Schüler, Studenten, Lehrlinge,	
Präsenzdiener, Senioren	14.-
Mitglieder des Kulturvereines, Vorverkauf	16.-
Abendkasse	18.-
Jugendliche bis vollendetes	
14. Lebensjahr	Eintritt FREI



b) Konzertabend bei Kerzenlicht in der Kreuzwegkirche

Der Kulturverein Kirchschiag veranstaltet am 22.8.2009 um 21:00 Uhr einen Konzertabend in der Kreuzwegkirche. Ein klassisches Vokalensemble mit Sabine Freiler, Annette Sattler, Elisabeth Fruhmann und Judith Seidl. Eintritt freie Spende!

c) Kabarett mit Stefan Haider



Sie erwachen eines schönen Morgens und bemerken, dass Sie sich für den falschen Partner, den falschen Job, die falsche Stadt und die falsche Hautcreme entschieden haben. Außerdem kratzt Ihr Pyjama. Aber wen juckt's? Höchste Zeit für Plan B!

Bleiben Sie ruhig! Finden Sie drei gute Gründe, warum Sie heute ganz bewusst auf einen Amoklauf verzichten! Haben Sie Vertrauen! Das Universum wird

Ihnen schicken, was immer Sie brauchen!

Und eines noch: Kaufen Sie sich einen neuen Pyjama!

Am 29.8.2009 kommt Stefan Haider mit seinem aktuellen Programm „Plan B“ ins Pfarrzentrum Kirchschiag. Beginn: 20:00 Uhr.

Vorverkauf	15,-
Abendkasse	18,-
Kulturvereinsmitglieder	14,-



9. USC Sparkasse Kirchschlag

Projekt Sportzentrum & Meisterschaftsauslosung Herbst 2009

„Neue Saison – neues Glück“ unter diesem Motto steht vor allem für die Kampfmannschaft des USC Sparkasse Kirchschlag die Herbstsaison 2009.

Nach dem ganz knapp verpassten Meistertitel heißt es nun volle Konzentration auf die neue Spielzeit.

Hier die Termine für die Heimspiele:

Samstag, 22.8. 17:30 Uhr:

USC Kirchschlag – SVg Breitenau

Samstag, 5.9. 16:30 Uhr:

USC Kirchschlag – SC Zöbern

Samstag, 19.9. 16:00 Uhr:

USC Kirchschlag – Zillingdorf

Samstag, 3.10. 15:30 Uhr:

USC Kirchschlag – SC Neunkirchen

Samstag, 17.10. 15:00 Uhr:

USC Kirchschlag – USV Kirchberg

Samstag, 7.11. 14:00 Uhr:

USC Kirchschlag – ASK Schlöglmühl

Auch abseits der Kampfmannschaft gibt es natürlich jede Menge zu berichten:

Das Projekt „**Sportzentrum Kirchschlag**“ nimmt immer konkretere Formen an. Bei der Gemeinderatssitzung am 3.7.2009 wurde der Ankauf eines Grundstückes im Bereich Seiserstraße/Weststadion beschlossen. Ebenfalls beschlossen wurden die Einsetzung einer Arbeitsgruppe und die Ausschreibung für die Anlage eines Rasenspielfeldes. DI Thomas Zodl präsentierte bei dieser Gemeinderatssitzung die ersten Entwürfe für die nächsten Bauphasen.

Folgende Mitglieder wurden in die „Arbeitsgruppe Sportzentrum“ gewählt bzw. entsendet: GR Georg Seidl (Vorsitzender), Stadtrat Karl Kager, GR Alois Trobollowitsch, GR Gerhard Pretsch und USC-Projektleiter DI Thomas Zodl.

Nach der Auftragsvergabe an den Bestbieter (bei Redaktionschluss noch nicht bekannt) werden noch im August die Arbeiten am neuen Rasenplatz im geplanten **Sportzentrum Kirchschlag** beginnen (= Projektphase 2).

Die Projektphase 3 (= Hochbauarbeiten) wird nun in der Arbeitsgruppe bearbeitet. Erste Ergebnisse werden dem Gemeinderat und dem Vorstand des USC im Herbst präsentiert werden. Geplanter Start für Phase 3 ist das kommende Jahr. Die Eröffnung des Sportzentrum Kirchschlag ist für den Herbst 2011 geplant. Auch die Neu-Anlage eines **Skaterplatzes** im Bereich des neuen Sportzentrums ist bei Bedarf für die Projektphase 3 vorgesehen.

Die Arbeiten am **Trainingsplatz** (= Projektphase 1) sind bis auf Kleinigkeiten abgeschlossen. Der Trainingsplatz kann von den Erwachsenen- und Jugendmannschaften des USC bereits benutzt werden. Das adaptierte Weststadion steht natürlich auch weiterhin den Hobbymannschaften als Spielstätte zur Verfügung.

Im **Nachwuchsbereich** stehen derzeit vier Mannschaften im Trainings- und Spielbetrieb. Noch im September ist die Gründung einer weiteren Jugendmannschaft für die Jahrgänge ab 2002 geplant. Interessierte Eltern können sich jederzeit bei Jugendleiter-Stv. Franz Dimnik unter der Tel-Nr. 0676 – 9152215 melden.

Der Vorstand des USC Sparkasse Kirchschlag möchte sich auf diesem Wege nochmals für das gelungene Jubiläumsfest „60 Jahre USC“ bedanken. Das Festzelt war an allen Tagen toll besucht und zeigte die Verbundenheit der Kirchschlager Bevölkerung mit unserem Sportverein!

Ein besonderer Dank ergeht natürlich an unsere zahllosen freiwilligen Helfer – ohne Sie wäre so ein 3-Tages-Event nur mehr schwer durchführbar.

Mit blau-weißen Grüßen

Die Vereinsleitung des USC Sparkasse Kirchschlag



10. Beratung von Jungunternehmer durch das RIZ

Stark starten mit dem RIZ!

Individuelle Beratung und persönliche Betreuung - und dies kostenlos! - bietet Niederösterreichs Gründeragentur RIZ allen Jungunternehmern, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen.



Von der ersten Idee an bis zu 3 Jahre nach der Gründung begleitet das RIZ Unternehmensgründer. Den umfassenden Service verstehen die RIZ-Berater als persönliches Coaching: „Gerade in der Startphase ist eine genaue Planung vorteilhaft. Und da jede Gründungssituation anders ist, nehmen wir uns für jeden einzelnen Gründer ausgiebig Zeit. Wir helfen Gründern z.B. bei der Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, wir beraten sie bei gewerblichen und finanziellen Fragen und natürlich auch in Förderungsangelegenheiten“, erklärt RIZ-Beraterin DI (FH) Mag. Geraldine Petermann. „Nicht zuletzt genießen die Gründer auch die Vorteile unseres weitläufigen Netzwerkes zu Rechts- und Steuerberatern, Banken und allen landesnahen Institutionen.“

DI (FH) Mag. Geraldine Petermann, MSc, betreut vom RIZ Gründerzentrum Wiener Neustadt aus Gründer und Jungunternehmer und ist Ihre Ansprechpartnerin in der Buckligen Welt und im Wechselland

Kontakt:

DI (FH) Mag. Geraldine Petermann, MSc, CMC

RIZ Gründerzentrum Wiener Neustadt

Tel.: 0676 / 88 326 1104

petermann@riz.co.at

www.riz.at



11. Einkaufsführer „Aus der Region – für die Region“

Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit durch Förderung des Einkaufs in der Region und regionaler Kooperationen – Gemeinsam mit LR Mag. Johann Heuras und LR Dr. Stephan Pernkopf setzt das Regionalmanagement NÖ unter diesem Motto eine Initiative und unterstützt einen regionalen Einkaufsführer für regionale Lebensmittel, welcher von den Regionalen Entwicklungsverbänden herausgegeben wird (www.einkauf.regionalverband.at). Kooperationen von Landwirtschaft und Gewerbe zur Sicherung der regionalen Qualität sind derzeit in aller Munde, ebenso wie die heimischen Direktvermarkter/innen.

Der regionale Einkaufsführer bildet eine Plattform für alle Geschäfte und Vermarkter heimischer Lebensmittel und bietet damit erstmals eine Zusammenschau aller regionalen Greißlerleien, Direktvermarkter/innen, Bauernläden, Bäckereien, Konditoreien und Fleischereien mit regionalen Produkten.

Auf www.industrieviertel.at finden Sie den Erhebungsbogen, füllen Sie diesen aus und senden sie ihn uns, die übermittelten Daten werden dann von uns eingetragen. Beratung erhalten Sie bei: DI Andreas Weiß, Regionalmanager Industrieviertel, a.weiss@industrieviertel.at, +43 676 812 20209 oder Fr. Heidi Reiner +43 2622 27156



12. Freiwillige Feuerwehr Kirchschatlag

Im Jahr 2008 wurde die 1. Kirchschatlager Motorspritze (Baujahr 1928) restauriert. Der 4-Takt Motor dieser Kapselschieberpumpe leistet 15-17 PS. Die Pumpe selbst ist ein Fabrikat der Firma Rosenbauer und leistet 600 Liter pro Minute. Die Gesamtförderhöhe beträgt 80 Meter.



Im Einsatz stand diese Motorspritze bis in die 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts. Aufbewahrt wurde diese Pumpe beim verstorbenen Kommandanten der FF Kirchschatlag Markus Riegler (Tribamer Max). Nach seinem Tod wurde im Sinne des Verstorbenen die Restauration in Angriff genommen. Restauriert wurde diese Motorspritze von den Herren Horst Koglbauer, Engelbert Kraft, Gerhard Laschober und Klaus Wieser.

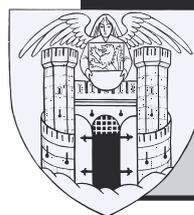
Finanziert wurde dieses Projekt von Herrn Walter Brandstätter.

Die im Eigentum der Freiwilligen Feuerwehr Kirchschatlag stehende Motorspritze wird nach Fertigstellung der Umbauarbeiten des Kirchschatlager Stadtmuseums als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt werden.

Allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass dieses einzigartige Schaustück der Nachwelt erhalten bleibt, gilt der Dank der Freiwilligen Feuerwehr Kirchschatlag.

Freiwillige Feuerwehr Kirchschatlag

Dr. Klaus Heissenberger, FJUR



13. Österreichisches Rotes Kreuz



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen

Warum freiwillig tun, was kein anderer will?

*Warum seine Freizeit für andere opfern,
wenn man ohnehin so wenig hat?*

*Warum immer wieder positiv denken,
wenn man so viel Negatives sieht?*

*Warum täglich mit neuem Schwung ans Werk gehen,
wenn es auch nicht immer einfach ist?*

Steigende Einsatzzahlen im Rettungs- und Krankentransportdienst sowie sinkende Zahlen an freiwilligen Mitarbeitern sprechen eine deutliche Sprache. Dabei ist die Zeitspende in Form von freiwilliger – also ehrenamtlicher – Mitarbeit die wichtigste Spende an die Bevölkerung. Der Gedanke der Freiwilligkeit, des Helfens ohne Eigennutz, ist bis heute die Basis für die Begeisterung und Motivation der Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes.

Das Rote Kreuz baut auf der Freiwilligkeit als zentraler Idee auf – und diese ist in allen Lebensbereichen, in jedem Alter zu finden: das fängt bei der Kinder- und Jugendarbeit an und geht bis ins hohe Alter, wo Freiwillige (nicht nur im Rettungs- u. Krankentransport!) im Einsatz sind. Der Leitgedanke „**Aus Liebe zum Menschen**“ ist hier in allen Lebenslagen zu spüren.

Um weiterhin, in der Bezirksstelle Kirchschatlag, mit ihren Ortsstellen, die Hilfe am Nächsten gewährleisten zu können, sind wir unbedingt auf **Ihre Unterstützung** angewiesen. Sollten Sie sich entschließen dem Roten Kreuz Kirchschatlag beizutreten, wenden Sie sich bitte an: Rotes Kreuz Kirchschatlag, Hofwiese 23, 2860 Kirchschatlag 02646/2212-12 (Fr. Pernsteiner) oder 02646/2212-13 (Hr. Heissenberger).



14. 8. Kirchschlager Schlossberg-XC

Am Sonntag, den 16.8.2009 wird ab 10 Uhr der 8. Kirchschlager Schlossberg XC mit Start und Ziel im Bereich des Fernheizwerkes in Kirchschlag abgehalten. Heuer wird erstmals ein Marathon-Light durchgeführt, wobei zwei Runden zu je 13 km rund um den Schlossberg gefahren werden.

Neben dem NÖ-Landesnachwuchscup und den Union-Bundesmeisterschaften wird auch der Austria Youngster Cup in Kirchschlag abgehalten. Es sind Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Fahrer aus ganz Österreich und dem benachbarten Ausland am Start.

Wir bitten um zahlreiche Zuschauer und Starter, damit wir diesen Kirchschlager Event über unsere Grenzen hinaus positiv präsentieren können. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie auf unserer Homepage. www.schlossbergxc.at



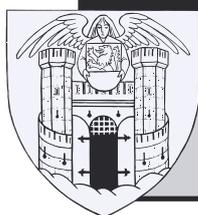
15. Öffentliche Bücherei

Auch heuer können sich schulpflichtige Kinder wieder Bücher gratis von der Bücherei ausborgen.

Diese Ferienaktion gilt für die Monate Juli und August.

Nützen Sie diese Möglichkeit!

Josef Holzbauer



16. Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Beim Bundesministerium für Inneres wurde am 6. März 2009 der Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Bezeichnung „Stopp dem Postraub“ eingebracht.

Es hat folgenden Wortlaut:

„Wir fordern:

Aufrechterhaltung der Infrastruktur und dadurch Sicherung von Postdienstleistungen zu gleichen Bedingungen für die gesamte Bevölkerung. Novellierung des Postgesetzes und Erhebung in den Verfassungsrang;

Fixierung von mindestens 1.300 Postfilialen im Postge-

setz, welche durch die Post AG zu führen sind.

Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen, die auch nach der Liberalisierung Brief einen fairen Wettbewerb sicherstellen.“

Die Bundesministerin für Inneres hat dem Einleitungsantrag am 26. März 2009 nach Überprüfung stattgegeben; hierbei wurde festgesetzt:

Stichtag: Montag, 22. Juni 2009

Beginn des Eintragszeitraumes: Montag, 27. Juli 2009

Ende des Eintragszeitraumes: Montag, 3. August 2009

Die Eintragszeiten am Stadtamt der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. wurden wie folgt festgelegt:

Montag, 27. Juli	08.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, 28. Juli	08.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch, 29. Juli	08.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 30. Juli	08.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 31. Juli	08.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 1. August	08.00 – 12.00 Uhr
Sonntag, 2. August	08.00 – 12.00 Uhr
Montag, 3. August	08.00 – 16.00 Uhr

Stimmberechtigt für dieses Volksbegehren sind alle **österreichischen Staatsbürger**, die am letzten Tag des Eintragszeitraumes das **16. Lebensjahr vollendet** haben (Jahrgang 1993, Personen, die spätestens am 3. August 2009 ihren 16. Geburtstag feiern), vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den **Hauptwohnsitz** haben.

Nicht stimmberechtigt sind

- Personen, für die die Gemeinde bereits eine Unterstützungserklärung bestätigt hat
- Auslandsösterreicher(innen)
- Unionsbürger(innen), die die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen

Stimmberechtigte Frauen und Männer, die sich voraussichtlich während des Eintragszeitraumes nicht in der Gemeinde, in deren Wählerevidenz sie eingetragen sind, aufhalten werden, können eine Stimmkarte beantragen.

Die Ausstellung der Stimmkarte kann schriftlich bis Donnerstag, 30. Juli 2009 bei der Gemeinde beantragt werden. Wenn eine persönliche Übergabe der Stimmkarte möglich ist, kann eine Stimmkarte bis Samstag, 1. August 2009, 12.00 Uhr, bei der Gemeinde beantragt werden.

Die Ausstellung der Stimmkarte kann auch mündlich bei der Gemeinde bis Samstag, 1. August 2009, 12.00 Uhr bei der Gemeinde beantragt werden.

Die Stimmkarte kann nur im Inland verwendet werden!

Zur Eintragung in die Stimmliste ist ein amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen!



17. Initiative „Das Radl packt's“

„Das Radl packt's!“

Die RADLand-Kampagne. Gepäck sicher mit dem Fahrrad transportieren

Mit der geeigneten Ausstattung packt ein Radl viel mehr als man denkt. Auch eine Shoppingtour ist durchaus mit dem Fahrrad möglich. Mit dem Radl können wir's packen – nämlich sowohl viele alltägliche Wege und Einkäufe als auch die Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehrsbereich. Daher lautet das diesjährige Motto der RADLand-Kampagne „Das Radl packt's!“.

Je nach persönlichem Bedarf erweisen sich folgende vier Transportaustattungen für alltägliche Erledigungen als besonders sinnvoll und effektiv:



Kosten: rund 50 Euro für eine Qualitäts-Radtasche.

Fahrradanhänger:

Durch einen Fahrradanhänger kann die Transportkapazität des Radls beträchtlich gesteigert werden. Bei einem Eigengewicht von 10 bis 15 kg vertragen diese eine Zuladung von 30 bis 40 kg. Manche Anhänger haben Abdeckplanen, die auch mit einem Schloss versperrt werden können. Natürlich ist eine Bergfahrt mit schwer beladenem Anhänger weniger empfehlenswert, auf einigermaßen ebenem Gelände können Radanhänger aber wertvolle Dienste leisten und machen viele Autofahrten überflüssig. Kosten: rund 150 Euro.

Aber auch ein guter, sportlicher Rucksack reicht oft bereits aus, um die wichtigsten Utensilien für Schule, Arbeit und Freizeit umweltfreundlich am Radl zu transportieren. ■

► Info: www.radland.at

Einzelradkorb für den Gepäckträger:

Die preiswerteste und für kleine Einkäufe durchaus geeignete Möglichkeit ist der Einzelradkorb für den Gepäckträger. Auch die Hand- oder Aktentasche am Weg zur Arbeit findet bequem Platz. Einzelradkörbe sind ohne besonderes Zubehör ganz einfach montierbar und bereits um unter 10 Euro im Radhandel erhältlich.

Doppelradkorb für den Gepäckträger:

Der Favorit ist der Doppelradkorb, der einfach links und rechts am Gepäckträger eingehängt wird und überraschend geräumig ist. Außerdem bleibt der Gepäckträger voll nutzbar. So lässt sich auch ein mittlerer Einkauf gut be-

wältigen. Die Körbe können auch einzeln genutzt werden und kosten pro Stück zwischen 15 und 20 Euro.

Radtaschen im Hollandstil

Typisch für die klassischen Holland-Radtaschen sind das Material aus wasserabweisendem Segeltuch, die einfache Montage und Befestigung am Gepäckträger und der geringe Platzbedarf in leerem Zustand mit gleichzeitig großem Füllvolumen von rund 40 Litern. Weitere Vorteile sind der tiefhängende Schwerpunkt, der auch bei voller Beladung ein stabiles Fahrverhalten gewährleistet und – wie beim Doppelradkorb – das Freibleiben des normalen Gepäckträgers.



Das RADL packt's!

Das Radl packt's gleich doppelt!

Mit dem Radl können wir's packen – nämlich sowohl viele alltägliche Wege und Einkäufe als auch die Erreichung der Klimaschutzziele.

Nutzen Sie daher bitte, wenn immer möglich, das Radl – ganz im Ernst!

www.radland.at

 **RADLAND**
NIEDERÖSTERREICH



18. Recycling4smile

recycling4smile

EIN RECYCLINGPROGRAMM ZUGUNSTEN
ROTE NASEN INTERNATIONAL



Helfen Sie
der österreichischen
Umwelt und den
ROTE NASEN Clowndoctors

Kostenlos, aber nicht umsonst!

Ihre originalen leeren Druckerpatronen und Laserkartuschen bringen jetzt Lachen in österreichische Kliniken! Jede recycelbare Kartusche bedeutet eine Spende von 1 € für ROTE NASEN Österreich.

Kinder sind unsere Zukunft!

Sie verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung. Besonders gilt das für Kinder, die unter lange andauernden und lebensbedrohenden Krankheiten leiden.

ROTE NASEN Clowns bringen Freude und Humor, schaffen Lebenslust und Hoffnung, leisten Linderung von Schmerz und Langeweile, machen Mut, nehmen Angst und bauen Brücken zu kleinen Inseln der Erleichterung.

Dazu brauchen ROTE NASEN Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie mit - bringen wir gemeinsam kranken Kindern ein Lachen ins Krankenhaus!

www.rotenaseninternational.com

Wir verkaufen wiederaufbereitete Patronen und Kartuschen von

- * weniger Umweltbelastung durch Müllvermeidung
- * geprüfte, Qualität zum fairen Preis
- * mehr Füllmenge, als in Originalpatronen



Werfen Sie Ihre leeren Patronen und Kartuschen bitte nicht in den Müll!!!

Patronen und Kartuschen in der Sammelbox werden wiederaufbereitet und gleichzeitig helfen Sie mit Ihrer Leergut-Spende den Roten Nasen Clowndoctors.



Ein Recyclingprogramm der
Embatex AG

Satellitenstr.1
A - 9560 Feldkirchen

Tel.: 01 548 25 27
Fax: 04276 5710 150

E-Mail:
machmit@recycling4smile.at





19. Verein Lebenslicht



Verein Lebenslicht

Verein zur regionalen Betreuung von Kindern und Erwachsenen mit besonderem Förderbedarf

Wie jedes Jahr veranstaltet der Verein Lebenslicht auch heuer wieder sein traditionelles Benefiz – Kleinfeldfußballturnier.

Termin dafür ist der 1. August 2009, Veranstaltungsort ist die Sportanlage in Krumbach.

Es sind alle Hobbyfußballer, Firmen und Vereine eingeladen, am Turnier teilzunehmen. Eine Mannschaft besteht aus 5 Feldspielern und einem Tormann, es können höchstens 10 Spieler pro Mannschaft eingesetzt werden.

Für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Es sind auch alle anderen herzlich eingeladen, die Fußballspieler als Zuseher zu unterstützen.

Infos und Anmeldung bei Lebtsch Christian 0650/ 400 43 53 und demnächst auch unter www.verein-lebenslicht.at

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen,

Verein Lebenslicht

Kontaktadresse Verein Lebenslicht:

Obmann Josef Heissenberger, Prägart 11, 2851 Krumbach

Tel: 02647/42 767 oder 0676/66 53 914 oder 0664/1370106

e-mai: heissenberger.josef@aon.at



20. Tanzkurse

Kirchschat tanzt!

Kirchschat im Herzen der Buckligen Welt hat eine Tanzschule! Bernd Weninger ist staatlich geprüfter Tanzlehrer, freiberuflicher Mitarbeiter der Tanzschule Polz in Wr. Neustadt und Fa. e r v a n o - erlebnis wohnen in Kirchschat. Seit 2008 betreibt er eine Wandertanzschule, d.h. ohne festen Unterrichtsstandort. Folgendes Programm kann für Herbst 2009 angeboten werden.

Tanzkurs in Gesellschaftstänzen:

- Paare und Jugend Anfänger
- Paare und Jugend Fortgeschritten
- Paare und Jugend Boogie Anfänger
- Einzelstunden (Hochzeit, ect.)

Die Kurse werden am Wochenende stattfinden.

Dance 4 Fans - Du bist der Star! Videoclipdancing: für Kinder im Volksschulalter

Kinder im Haupschulalter

Die Kurse werden wochentags am Nachmittag zu Blöcken von 6x1 Stunde stattfinden.



ZUMBA Fitness:

Zumba® Fitness ist in den USA zu einem Kult geworden, der Tanz und Fitness vereint und endlich in Europa Einzug hält! Das Workout basiert auf dem Prinzip „FUN AND EASY TO DO“. Für Zumba® Fitness muss man nicht tanzen können, das wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben - alle Altersklassen werden dabei mitgerissen! Infos dazu unter www.zumba.com



KONTAKT für Anmeldung und Information:

Ing. Bernd Weninger

Bäckergasse 1

2860 Kirchschat

Fon 0650 / 80 23763

Mail berndweninger@gmail.com



21. Groovy-Speed Jubiläumsfeier

20 JAHRE

GROOVY SPEED

ROCK OPEN AIR

Sa 15. 8. '09

im Weststadion in Kirchschlag
ab 13 Uhr Fußballturnier

FEINSTER ROCK LIVE ON STAGE:

SPARKASSE
Kirchschlag AG
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

mikes
reisen

HANDLER
BAU · ZEHNERL

IBY-LEHRNER
WEINGUT
www.weinverkauf.net

HOT RISKY BISKI
ACDC Coverband

SMOKESTACK LIGHTNING
20 Jahre Jubiläumskonzert

Einlass: 20 Uhr Beginn: 21³⁰ Uhr
Kartenpreis: € 5,-
für Spark7-Mitglieder: € 4,-

Veranstalter: Groovy Speed, Jägerstr. 15, 2860 Kirchschlag



22. Sommer-Nachtsfest



Die Landjugend Kirchschlag lädt herzlich ein zum

31. Sommer-Nachtsfest

Sa 1. + So 2. Aug. 2009

bei Fam. Doppler in Stang
Sa 1. August, ab 20.30 Uhr

EXPRESS 2000

Eintritt 5,-

Tanz und Unterhaltung mit

Discostadl mit DJ BMS

So 2. August

10.30 Uhr Hl. Messe anschl. Fröhlichessen mit

Quadra Buckliga

14.00 Uhr
Vorführung von Langholzspalter
"Rhinozeros Split 3000"

anschl.
Gummistiefelweitwerfen

Auf Ihr Kommen freut sich
die Landjugend Kirchschlag



Aufgrund der aktuellen Gesetzeslage wird eine Ausweiskontrolle durchgeführt.
Veranstalter: Obmann Franz Ser, Am Raßlerbach 92, 2860 Kirchschlag
Druck: Unternehmen Alois Mayrle, 2860 Kirchschlag



Traktoren und Landmaschinen
ERNST BAUER
NEU: Fischgeschäbel für Land- und Forstwirtschaft
Algen 105
Tel. 02846/8418
Fax 8528
Mobil 0664/2122540



23. Feldenkreisübung

Bei aller Art von Beschwerden im Bewegungsapparat!

Beginn: Dienstag, 22. September 2009 um 19.00 Uhr im Caritas-Pflegeheim in Kirchschlag.

Dauer je 1 Std., 10 Abende. Die Kosten betragen für alle 10 Abende € 85,--.

Anmeldungen bis spätestens 6. September 2009 bei Frisiersalon Maria Senft (02646/3380) oder bei DI Franz Schrammel (0664/73820160).



24. Zivilschutzverband



Die Unwetter, die in den letzten Wochen weite Teile Österreichs in Mitleidenschaft zogen, haben uns größten Teils verschont. Ausgenommen einiger kleiner lokaler Ereignisse, mussten wir keine größeren Schäden verzeichnen. Nicht auszudenken, was passieren hätte können. Hat für den Fall einer Evakuierung jede Person im Haushalt sein Notgepäck parat?

Sicherheitsinformationen

Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie über die Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes oder als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren, Informationsblättern oder Checklisten auf dem Stadtamt oder über den NÖ Zivilschutzverband. Im Anschluss möchte ich Ihnen noch einige Tipps für den Sommer geben und wünsche Ihnen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit.

Grillen, eine heiße Sache:

Beim Grillen mit Holzkohle kommt es immer wieder zu Verletzungen und Bränden.

Worauf man beim Grillen achten sollte:

- * Den Griller nur auf ebene Standflächen stellen und keinesfalls im Wald oder in Waldnähe grillen!
- * Für das Anzünden verwenden Sie am besten nur

Grillanzünder aus festen Stoffen, oder auch spezielle Anzünd-Öle (oder ähnliche) in Spezialflaschen.

* Brennbare Flüssigkeiten wie Spiritus oder Benzin sind zu gefährlich und sollen nicht verwendet werden.

Schwammerlsuchen:

Jedes Jahr kommt es trotz zahlreicher Warnungen immer wieder zu Pilzvergiftungen. Grundsätzlich sollten nur jene Pilze mitgenommen werden, die man eindeutig kennt.

Erste Hilfe bei Pilzvergiftungen:

* Symptome einer Pilzvergiftung treten, je nach Art, nach wenigen Minuten bis einigen Stunden auf. Erste Anzeichen sind oft Übelkeit, Brechreiz und Erbrechen, Durchfall, Halsbrennen, Gleichgewichtsstörungen.

* Bei Verdacht auf Pilzvergiftung sofort zum Arzt oder ins nächste Krankenhaus.

* Niemals selbst Autofahren es kann zu einem Ohnmachtsanfall kommen.

* Kein Alkohol, keine Milch, oder sonstige „Hausmittel“.

Rettung: Notruf 144

Vergiftungsinformationszentrale: 01/406 43 43

Notgepäck:

Die Unwetter der letzten Wochen über der Buckligen Welt haben bei uns Gott sei Dank nur kleinere Schäden ange richtet. Nicht auszudenken, was passieren hätte können. Hat für den Fall einer Evakuierung jede Person im Haushalt sein Notgepäck parat?

Ein Rucksack soll mit folgenden Dingen gefüllt werden - hier ein kleiner Auszug: Ausweis (Reisepass, Personalausweis), Geld (Sparbuch), persönliche Dokumente (Dokumentenordner), warme Kleidung, Regenschutzkleidung, Festes Schuhwerk, wichtige Medikamente, Taschenmesser, etc..

Jede Person im Haushalt sollte seinen eigenen Rucksack haben. Ein ausführliches Informationsblatt erhalten Sie am Stadtamt, oder über den NÖ Zivilschutzverband.

Zivilschutzprobealarm:

Der alljährliche **Zivilschutz-Probealarm** erfolgt in ganz Österreich am **3. Oktober mittags**. Der angekündigte Probealarm dient der Überprüfung des Sirenen-Systems und soll der Bevölkerung die Bedeutung der Zivilschutz-Signale in Erinnerung bringen. Zu Ihrer Information ist nebenan ein Merkblatt mit der Bedeutung der Zivilschutzsignale eingefügt. Ich bitte Sie, dieses abzutrennen und aufzubewahren.

Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf

Richtig denken – richtig handeln

Bernhard Pichler
 Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
 für die Stadtgemeinde Kirchschlag
 Mobil: 0676/86151711
www.siz.cc/kirchschlag_in_der_buckligen_welt

NÖ Zivilschutzverband
 Minoritenplatz 1
 3430 Tulln
 Tel.: 02272/61820
<http://www.noezsv.at>

Zivilschutz in
ÖSTERREICH**BM.I**

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe**15 Sekunden****Warnung****3 Minuten** gleich bleibender Dauerton**Herannahende Gefahr!**Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.**Am 3. Oktober nur Probealarm!****Alarm****1 Minute** auf- und abschwellender Heulton**Gefahr!**Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.**Am 3. Oktober nur Probealarm!****Entwarnung****1 Minute** gleich bleibender Dauerton**Ende der Gefahr!**Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.**Am 3. Oktober nur Probealarm!****Achtung! Am 3. Oktober nur Probealarm.****Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



*Sehr geehrte
Kirchschlagerinnen
und Kirchschlager!*



Wenn uns der Sommer gerade nicht verwöhnt hat und uns viele Sonnenstrahlen verwehrt wurden, so werden sicher im Herbst einige Straßenzüge und Plätze im neuen Glanze erstrahlen, an denen wir uns das ganze Jahr, ob schönes oder schlechtes Wetter ist, erfreuen können. Ich bitte Sie daher um Einsicht für die dazu notwendigen Baustellen.

Ich wünsche uns allen, egal wie das Wetter ist, noch einen schönen und erholsamen Urlaub.

Ihr Bürgermeister

Franz Pichler-Holzer

Franz Pichler-Holzer